

Rund um das Futsal Final Four

Eintrittspreise

Am 4. Februar ist der Eintritt frei. Am 5. Februar, am Tag der Finals Spiele der Herren, Frauen und A-Junioren, kosten die Tickets: 5,00 Euro regulär; 3,00 Euro ermäßigt.

Der Vorverkauf läuft bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg während der Öffnungszeiten und bei ADticket: [Link zum online Vorverkauf bei ADticket.](#)

Unterstützer

Was wären wir ohne die Unterstützung zahlreicher Firmen, die sich auf vielfältigste Art beim Futsal Final Four engagieren. Unser Dank gilt LOTTO Hamburg, DERPART Reiseservice, Holsten, Magnus-Wasser, Coca-Cola, WallDecaux, Stockhausen, MHD Druck- und Service GmbH, Creaton AG und Bodywellness Hamburg.

Haspa fördert den Jugendfußball im HFV

Der „Uwe Seeler-Förderpreis“ 2016 geht an den SC Sternschanze

Schon zum siebten Mal wird der mit 5.000,- Euro dotierte „Uwe Seeler-Förderpreis“ des Hamburger Fußball-Verbandes und der Hamburger Sparkasse überreicht. Gewinner ist der Sport-Club Sternschanze von 1911 e.V. Die Sternschanzer haben gegenüber der Serie 2014/2015 (23 Mannschaften) in der Serie 2015/2016 (32 Mannschaften) einen Zuwachs von 9



Der Uwe Seeler Förderpreis wird von Uwe Seeler an den SC Sternschanze überreicht

Jugendmannschaften (Mädchen und Junioren) zu verzeichnen und damit die meisten Jugendmannschaften im Bereich des HFV in diesem Zeitraum dazu bekommen.

Die Ehrung wird in der Halbzeit vom Finale des Futsal Final Four der Herren am 5. Februar 2017 um ca. 16:00 Uhr in der CU Arena in Hamburg-Neugraben vom Namensgeber des Förderpreises, HSV-Idol Uwe Seeler, Ehrenbürger Hamburgs und Ehrenspielführer der Deutschen Nationalmannschaft, persönlich vorgenommen.

Mit dem Preis belohnt der Hamburger Fußball-Verband Vereine, die sich

um neue Mitglieder im Bereich der Jugend bei den Mädchen- und Juniorenmannschaften verdient gemacht haben. Der von der Haspa mit 5.000-Euro pro Jahr ausgestattete „Uwe Seeler-Förderpreis“ soll dem Verein verliehen werden, der im Vergleich zum Abschluss der vorigen Saison in der abgelaufenen Saison die größte Zahl zusätzlicher bzw. neuer Jugendmannschaften (weiblich und männlich) dem Spielbetrieb nachhaltig zugeführt hat.

Nach diesem statistisch objektiven Kriterium soll das Preisgeld an einen Verein ausgeschüttet werden. Nur

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank

bei geringer Abweichung weiterer Vereine kann das Preisgeld auch gesplittet werden. Die Entscheidung trifft das HFV-Präsidium in Abstimmung mit der Haspa.

Kerstin Philipp (SC Condor) ist Ehrenamtler des Jahres 2016

Kerstin Philipp vom SC Condor ist Ehrenamtler des Jahres 2016 im HFV. Die Ehrung wird vor dem Finale der A-Junioren am 5.2. durchgeführt. Als Preise gibt es neben der Urkunde vom HFV-Partner DERPART ein Berlin-Wochenende mit Begleitung gestiftet von H-Hotels.com – Home of Hospitality im Ramada-Hotel sowie 20 Sport-Taschen von der Firma Stanno, einen Gutschein für eine Massage von Bodywellness Hamburg und einen Mietwagen-Gutschein von Enterprise.

Hallensprecher

Auch in diesem Jahr sind am Mikrofon unsere erfahrenen Futsal-Sprecher Tim Niemeyer und Philipp Mohr. Danke an die Volunteers
Ohne unsere Volunteer-Crew könnten wir eine solche Veranstaltung nicht stemmen. Ehrenamtlich verantwortlich für alle Volunteers im HFV ist Dirk Rathke. Danke an alle Frauen und Männer, die als Freiwillige ehrenamtlich so tatkräftig hinter den Kulissen mit anpacken!

Spieler und Spielerin der Finalspiele

Die beste Spielerin des Finales der Frauen und der beste Spieler des Finales der Herren erhalten je einen Gutschein von der Firma Bodywellness Hamburg im KönigsKinderweg. Die Massage- und Wellnesstherapeutin Katrin Attia Loebe von der Bodywellness Hamburg wird schon am Wochenende in der CU Arena vor Ort sein und sich um das Wohlergehen der Spielerinnen und Spieler kümmern.

Finalspiele der Junioren um den DERPART-Pokal

In den Futsal-Finalspielen der A-, B- und C-Junioren geht es um den DERPART-Pokal. In der Finalrunde konnte jeweils eine Mannschaft einen Satz Stanno-Sporttaschen gewinnen.

Futsal Final Four Halbfinal-Hinspiele der Herren

Sparta Futsal HSC – Hamburg Panthers 1:7 und FC Fortis – FC St. Pauli Futsal 5:5. 220 Zuschauer in der gut gefüllten Halle in Steilshoop sahen am Sonntag, 15.1.2017 Futsal vom Feinsten.

In der ersten Partie waren die Rollen klar verteilt. Die favorisierten Hamburg Panthers, die nach dem Final Four am 4./5.2.2017 auf ihren Leader Onur Ulusoy verzichten müssen, da dieser berufsbedingt nach Koblenz

zieht, ließen ihren Widersachern aus Harburg keine Chance. Schon zur Halbzeit hatten Meyer, Ulusoy und Pressel mit ihren Toren ein 3:0 vorgelegt. Meyer und Dogan erhöhten nach dem Wechsel auf 5:0, ehe Tocha ein Geschenk nach Fehlpass von



Der Zeitplan in der Übersicht

Sonnabend, 4. Februar 2017

- 10.00 Uhr Hallenöffnung
- 10.30 Uhr 1. Halbfinal-Rückspiel Herren
(Hamburg Panthers – Sparta Futsal HSC)
- 12.00 Uhr Finale C-Junioren
(SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt 1. C – SC Victoria 2. C)
- 13.30 Uhr 2. Halbfinal-Rückspiel Herren
(MSV Hamburg (FC Fortis) – FC St. Pauli Futsal)
- 15.00 Uhr Finale B-Junioren
(SC Condor 3. B – Eimsbütteler TV 1. B)
- 16.30 Uhr Spiel um Platz 3 Herren

Sonntag, 5. Februar 2017

- 09.00 Uhr Hallenöffnung
- 09.30 Uhr 1. Halbfinale Frauen
(Hamburger SV 1. Fr. – ESV Einigkeit 1. Fr.)
- 11.00 Uhr 2. Halbfinale Frauen
(Walddorfer SV 1. Fr. – TSC Wellingsbüttel 2. Fr.)
- 12.30 Uhr Finale A-Junioren
(Rahlstedter SC 1. A – TuS Berne 1. A)
- 14.00 Uhr Finale Frauen
- 15.30 Uhr Finale Herren



Foto Gettschat

Titelverteidiger bei den Herren sind die Hamburg Panthers



Foto privat

Vier Panthers spielten für die Deutsche Futsal-Nationalmannschaft beim Quali-Turnier in Lettland (v. lks.): Meyer, Ceylani, Winkel und Khalili

Pressel annahm und auf 1:5 verkürzte. Schröder und Meyer trafen in der Schlussphase zum verdienten 7:1. Das zweite Spiel hielt alle Akteure und die Zuschauer bis zum Schluss in Atem. Es ging hin und her und am Ende stand ein leistungsgerechtes 5:5. Das war Futsal vom Feinsten und man darf sich auf ein spannendes Rückspiel am 4.2.17 in der CU Arena in Hamburg-Neugraben freuen. Die Torfolge in der dramatischen Partie FC Fortis – FC St. Pauli Futsal 5:5: 0:1 Ackermann 3. Min.; 1:1 Landau 10. Min.; 1:2 Castro Lopez 15. Min.; 2:2 Wilhelm 20. Min.; 3:2 Landau 23. Min.; 3:3 Afsin 26. Min.; 3:4 Ackermann 34.

Min.; 4:4 Rodrigues 35. Min.; 4:5 Oldag 36. Min.; 5:5 Hosseini 40. Min. .

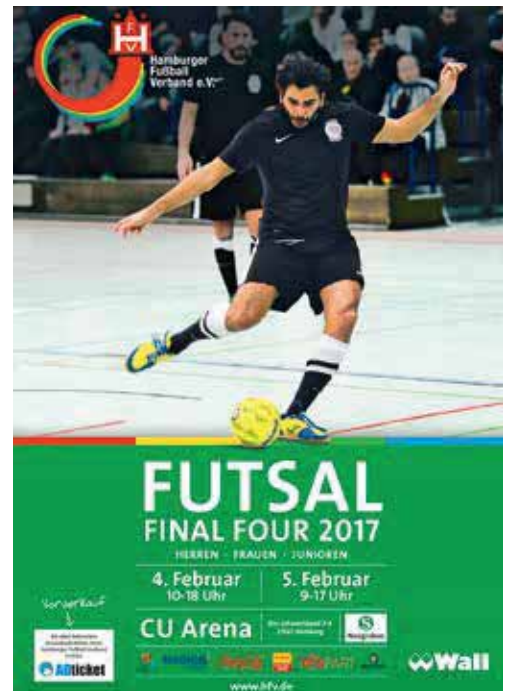
Rückblick auf das Final Four 2016

Hamburg Panthers gewinnen Futsal Final Four: Die Hamburg Panthers haben sich am Sonntag, 24.1.2016, in der Sporthalle Wandsbek die Hamburger Futsal-Meisterschaft gesichert. Im Finale besiegte die Truppe um Spielertrainer Onur Ulusoy den HSV Futsal verdient mit 7:4. Für die Panthers ist dies bereits der zehnte Titel.

FC St. Pauli Futsal sichert sich Platz 3: In der Vorrunde lieferten sich die Futsalers des FC St. Pauli einen heißen Kampf mit dem HSV, mussten sich aber am Ende aufgrund des Hinspiel-Ergebnisses geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei stellte das Ernst-Ensemble dann nochmal seine Fähigkeiten unter Beweis und fegte Futsal Hamburg mit 9:3 vom Parkett.

Condor gewinnt A-Junioren Futsal-Meisterschaft: Unterstützt von zahlreichen Anhängern, Eltern und Freunden lieferten sich die beiden A-Junioren-Teams vom SC Condor und vom Barsbütteler SV ein packendes Finale um die Hamburger Meisterschaft und den DERPART-Pokal. Condor führte 2:0 und 3:1, doch Barsbüttel konnte immer wieder zurück schlagen und erst kurz vor dem Ende gelang der 4:3-Siegtreffer für den SCC.

Gelungenes Event: 792 Zuschauer, da-



runter auch Futsal-Bundestrainer Paul Schomann, kamen über den Tag in die Sporthalle Wandsbek und die Verantwortlichen des HFV konnten auf eine erfolgreiche Veranstaltung mit guter Kulisse zurück blicken. „Das war ein gelungenes Event“, freute sich HFV-Präsident Dirk Fischer, der ein großer Verfechter des Futsals ist und zusammen mit dem HFV-Spielausschuss-Vorsitzenden Joachim Dipner die Siegerehrung bei den Herren vornahm.

EINLADUNG zur Fachversammlung der Schiedsrichter

Termin: Donnerstag, 20. April 2017 um 19:00 Uhr. Ort : Ausbildungs- und Schulungszentrum „HFV – Sportschule“, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg- Jenfeld.

Tagesordnung: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden, Jahresbericht, Entlastung, Neuwahlen aller VSA- Beisitzer, Verschiedenes

Wilfred Diekert, VSA-Vorsitzender

EINLADUNG zu den Neuwahlen der Bezirks-Schiedsrichterausschüsse

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Nord: Dienstag, 07.03.2017 um 19:30

Uhr, Clubheim USC Paloma, Brucknerstraße 24 , 22083 Hamburg.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Untereibe: Dienstag, 07.03.2017 um 19:30 Uhr, Clubheim SV Eidelstedt, Redingskamp 25, 22523 Hamburg.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Alster: Dienstag, 14.03.2017 um 19:00 Uhr, Vereinslokal W.E.T., Erikastraße 196, 20249 Hamburg.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Ost: Dienstag, 14.03.2017 um 19:30 Uhr, Vereinsheim SC Hamm 02, Wendenstraße 478 a, 20537 Hamburg.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Harburg: Dienstag, 21.03.2017 um 20:00 Uhr, Musa's Grüne Tanne, Bremer Straße 307, 21077 Hamburg.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Walddörfer: Dienstag, 21.03.2017 um 19:30 Uhr, Vereinslokal SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1, 22399 Hamburg.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf: Dienstag, 28.03.2017 um 19:30 Uhr, Clubheim SC Wentorf „Sports“, Am Sportplatz 10, 21465 Wentorf.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Pinneberg: Dienstag, 28.03.2017 um 19:30 Uhr, Sportheim SV Lieth, Am Butterberg 10, 25336 Elmshorn.

Tagesordnung: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden, Jahresbericht, Entlastung, Neuwahlen, Verschiedenes.

Wilfred Diekert, VSA-Vorsitzender

Einladung zum Schiedsrichter Anwärter-Lehrgang für Frauen und Mädchen

Anmeldeschluss bis 4.2. verlängert!

Sehr geehrte Damen und Herren, der Verbands Schiedsrichter Ausschuss (VSA) bietet zum 3. Mal einen Schiedsrichter-Anwärter Lehrgang nur für Frauen und Mädchen an. An diesem Lehrgang können alle Frauen und Mädchen (ab 14 Jahre, Stichtag 19.02.2017) teilnehmen, wenn Sie Schiedsrichterin werden wollen. Sie brauchen keine Vorkenntnisse zu haben, sondern Sie müssen nur Mitglied in einem Hamburger Sportverein sein.

Es sind auch recht herzlich Frauen und Mädchen eingeladen, die aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht mehr am Mannschaftssport teilnehmen können.

Wann:

- Freitag, 17. Februar 2017 18:00 – ca. 21:00 Uhr
- Samstag, 18. Februar 2017 09:00 – ca. 17:00 Uhr
- Sonntag, 19. Februar 2017 09:00 – ca. 14:00 Uhr

Wo:

Clubheim SC Sternschanze von 1911 e.V.
Sternschanze 9, 20357 Hamburg

Kosten:

- 20,00 € für Vereine, die ihr Soll an Schiedsrichtern erfüllen
 - 25,00 € für Vereine, die ihr Soll an Schiedsrichtern nicht erfüllen
- Der Verein bekommt automatisch nach dem Lehrgang eine Rechnung.

Den Lehrgangsablauf entnehmen Sie bitte dem angehängten Ablaufplan. Für das Mittagessen am Samstag und Getränke für den gesamten Lehrgang ist gesorgt.

Die Teilnehmerin muss an allen 3 Lehrgangstagen uneingeschränkt teilnehmen. Ein vorzeitiges Verlassen des Lehrganges hat die Nichtzulassung zur Prüfung zur Folge.

Damit nach bestandener Prüfung der



Der HFV sucht Schiedsrichterinnen! Jetzt anmelden zum Lehrgang!

Schiedsrichterausweis ausgegeben werden kann, müssen mind. 5 Spiele in der Saison 2016/2017 geleitet werden und ein Aufbau-Lehrgang (Termine und Art werden noch geprüft und später den Teilnehmerinnen mitgeteilt) teilgenommen werden.

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus. Bei minderjährigen Teilnehmerinnen muss ein Erziehungsberechtigter zusätzlich unterschreiben.

Das ausgefüllte Anmeldeformular (dieses finden Sie auf www.hfv.de/Verbands-Schiedsrichterausschuss) sowie ein Passfoto schicken Sie bitte bis zum 30. Januar 2017 an folgende Anschrift:

Ina Butzlaff, Kielkoppelstrae 74,

22149 Hamburg oder geben es bei ihrem Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuss ab.

Die Teilnehmerin erhält dann eine separate Anmeldebestätigung per Mail von mir. Des Weiteren denken Sie bitte daran Ihren Vereins-Schiedsrichterobmann zu informieren.

Über zahlreiche Zusagen würde ich mich sehr freuen. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können mich am besten mobil 0173/2 33 05 78 oder per Mail butzlaff18@gmx.de erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Ina Butzlaff, Beauftragte für Schiedsrichterinnen im VSA

HFV-Gesundheitspartner IKK classic stiftet 120 Rucksäcke

Alle Teams, die in dieser Serie am IKK classic-Pokal teilnehmen, können sich bewerben.



Foto C. Byernetzki

IKK classic stiftet 120 Rucksäcke

Das sind alle C-, D- und E-Junioren und C-, D- und E-Mädchen, die für den Pokalwettbewerb des HFV um den IKK classic-Pokal Serie 2016/2017 gemeldet hatten.

Ausgeschrieben werden 6 Sätze à 20 adidas Rucksäcke, gebrandet mit dem Logo der IKK-Classic und dem HFV-Logo. Gewinnen wird jeweils ein Verein der C-, D- und E-Junioren und C-, D- und E-Mädchen. Eine Jury mit Vertretern des HFV und der IKK classic wird aus den Bewerbungen die Sieger bestimmen.

Wie kann sich eine Mannschaft bewerben:

Schreibt an den Hamburger Fußball-Verband e.V., Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Stichwort Rucksäcke.



Möglich ist die Bewerbung auch per E-Mail an info@hfv.de. Eure Bewerbung (max. 1 DIN A4-Seite und Team-Foto) sollte den Namen Eures Vereines und Eurer Mannschaft mit Adresse, Ansprechpartner und Telefon-Nummer enthalten, sowie eine kurze Erklärung beinhalten, warum Eure Mannschaft die 20 Rucksäcke gewinnen möchte.

Einsendeschluss ist der 25. März 2017! Die Siegermannschaften werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Patientenverfügung: IKK classic unterstützt Versicherte

Es ist kein angenehmes, aber ein wichtiges Thema: Niemand ist vor Unfällen oder schwerer Krankheit gefeit – und keiner weiß, ob und wann er davon betroffen sein wird. Sollte tatsächlich das Schicksal zuschlagen, möchte trotzdem jeder, dass auch in diesen gesundheitlich kritischen Lebensphasen die persönliche Selbstbestimmung gewahrt bleibt.

Wer sicher gehen möchte, dass Ärzte dann nur die Behandlungen durchführen, die man selbst für sinnvoll erachtet, muss diese Entscheidung ausdrücklich und hinreichend konkret regeln.

Mit einer Patientenverfügung legt man fest, welche medizinischen Maß-



nahmen gewünscht sind und welche nicht. Die Verfügung kann jederzeit geändert und den eigenen Vorstellungen und Wünschen angepasst werden. Sie tritt erst in Kraft, wenn der Patient keine eigenen Entscheidungen mehr treffen kann.

Zusammen mit einer Vorsorge- und Betreuungsvollmacht wird daraus die so genannte „Optimale Patientenverfügung“.

Mit dem IKK Gesundheitsclub können Versicherte der IKK classic im

Rahmen einer Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Vorsorge ihre individuelle Patientenverfügung online erstellen und hinterlegen. Auf www.meinepatientenverfuegung.de werden alle relevanten Aspekte berücksichtigt und die zur Beurteilung notwendigen Informationen auf neutraler Basis bereitgestellt.

Medizinisch, juristisch und ethisch fundierte Verfügungsoptionen erleichtern die Beantwortung der Fragen. Versicherte der IKK classic erhalten die Patientenverfügung zum reduzierten Preis.

Mehr Informationen unter:
www.ikk-classic.de/gesundheitsclub

15. HFV-Futsal-Turnier für Ü30-Frauen 2016/2017

DuWO 08 Ü30-Frauen holen das „Triple“

Am Freitag, den 20.01.2017 war es wieder soweit! Zum 15ten mal trafen sich fünf Ü30 Frauen Mannschaften zum Futsal-Turnier in der Halle der HFV-Sportschule.

Es wurde in 10 spannenden Spielen wieder ein Turniersieger ermittelt und die Ü30 Frauen von DuWO 08 haben es erneut geschafft, den Pokal nach 2015 und 2016 zu verteidigen. Glückwunsch zum „Triple“.

Alle Teilnehmerinnen waren wieder mit voller Begeisterung dabei und es herrschte eine freundschaftliche sowie faire Atmosphäre. Positive Erwähnung findet die Tatsache, dass es bei keinem Spiel annähernd zu einem 10 Meter gekommen ist und somit „Frau“ auch ohne Fouls und mit engagiertem Einsatz zum Erfolg kommen kann.

Die Altersspanne der Spielerinnen lag diesmal zwischen 30 Jahre und 60 Jahre und erstaunlicherweise lag der sportliche Unterschied nur in der Beweglichkeit.

Die älteren Spielerinnen konnten durch Erfahrung punkten und hatten ja auch immer noch jüngere Spielerinnen an ihrer Seite, die das eine oder andere Laufduell übernommen haben.

Abschließend haben alle Teams für 2018 bereits zugesagt und würden sich freuen, wenn weitere Ü30 Frauen im



Foto HFV

DuWO 08 gewann bei den Ü30-Frauen

nächsten Jahr teilnehmen, damit dieses Turnier weiter bestehen bleiben kann.

Ein ganz großer Wunsch war es auch eine Ü30 Staffel einrichten zu können. Also liebe Ü30-Frauen, meldet euch doch bei den Vereinen. – *Ihr AFM*

Hamburger Meisterschaften im Mixed-Futsal-Turnier für 6. Klassen

Stefanie Basler (HFV) und Jens Bendixen-Stach (VJA) leiteten wieder einmal souverän die Endrunde der Mixed-Futsalmeisterschaften der Hamburger Schulen. Leider fehlten witterungs- und krankheitsbedingt einige Schulen. Die Endrunde wurde in der Hamburger Sporthalle am 17.01.2017 mit drei Vorrundengruppen gespielt. Hier setzten sich letztendlich die Schulen durch, die auch das Halbfinale erreichten. Das Besondere an dieser Spielform ist, dass bei jedem Team immer zwei Mädchen auf dem Platz sein müssen. Das Niveau war auch in diesem Jahr recht gut. Besonders die Mädchen wussten zu gefallen. Im Halbfinale setzte sich die Eliteschule des Sports Alter Teichweg mit 2:0 Toren gegen das Gymnasium Ohlstedt durch. Im zweiten Halbfinale zwischen der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg und der Stadtteilschule Meiendorf musste das 7m-Schießen den Endrundenteilnehmer ermitteln. Hier behielt die StS FiFa mit 3:2 die Oberhand. So endete auch das Endspiel zwischen der StS FiFa und dem ATW. Es war ein sehr ausgeglichenes und spannendes



des Endspiel mit dem glücklichen Gewinner aus dem Süden vom Norden. Der Jubel kannte keine Grenzen.

Die Siegerehrung nahm der Ehrenvorsitzende des Fachausschusses Fußball, Buffy Schmidt, vor.

Die Spiele wurden von Schülerschiedsrichtern souverän geleitet. Vier Schülerhelfer in schicken, auffälligen Westen sorgten rund um das Turnier in der Sporthalle Hamburg

für entsprechende Ordnung.

Hier die Platzierungen aller Schulen:

1. StS Fischbek-Falkenberg
2. StS Alter Teichweg
3. StS Meiendorf
4. Gym. Ohlstedt
5. StS Mümmelmannsberg/Schule Islandstraße
7. Erich-Kästner Schule/Max-Brauer-Schule
9. StS Am Heidberg/Gym. Lerchenfeld
11. Klosterschule/Gretel-Bergmann Schule

„1:0 für ein Willkommen“ zieht Bilanz: Über 3.000 Fußballvereine erhalten Anerkennungsprämie

Henef, 26. Januar – Die Fußball-Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen“ wird nach 20 Monaten Laufzeit beendet. 3.013 Vereine aus allen DFB-Landesverbänden hatten seit dem Start im März 2015 eine finanzielle Förderung erhalten. Dank „1:0 für ein Willkommen“ wurden somit 1,5 Millionen Euro an Fußballvereine in ganz Deutschland ausbezahlt.

„Tausende Amateurvereine haben zehntausende geflüchtete Menschen zum Fußballspielen eingeladen. Der Fußball leistet dadurch einen bedeutenden zivilgesellschaftlichen Beitrag. Mit der Initiative ‚1:0 für ein Willkommen‘ hat der DFB die Vereine unterstützt und ein wichtiges Anliegen der Amateurbasis erfolgreich und nachhaltig gefördert. Ursprünglich war die Initiative für 1.200 Vereinen budgetiert, jetzt schließen wir dieses Engagement mit mehr als



Die Flüchtlingsinitiative wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

2:0 FÜR EIN WILLKOMMEN

3.000 Vereinen ab. Das ist eine stolze Bilanz der ersten Phase eines bemerkenswerten Projektes“, sagt DFB-Präsident Reinhard Grindel.

Partner der Initiative waren die DFB-Stiftung Egidius Braun, die Nationalmannschaft und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Aydan Özoğuz.

„Es ist beeindruckend, mit wie viel Elan und kreativen Ideen sich die Fußballvereine in unserem Land für Flüchtlinge engagieren“, sagt Staatsministerin Özoğuz. „Mit ihrem Engage-

ment auch über den Fußball hinaus tragen die Vereine so zur Stärkung des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft bei. Dafür bin ich dem Fußball dankbar. Wir konnten mit unserer Förderung viele Vereine bei diesem wichtigen Engagement unterstützen. Ich freue mich, dass wir dieses erfolgreiche Konzept mit der Initiative ‚2:0 für ein Willkommen‘ fortsetzen können.“

Partner der Initiative sind wie bei der Vorgängerkampagne die DFB-Stiftung Egidius Braun, die Nationalmannschaft und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Gefördert werden Fußballvereine, die geflüchteten Menschen den weitergehenden Zugang in die Gesellschaft erleichtern, vor allem zu Bildungs- und Berufsangeboten. Auch die DFB-Mitgliedsverbände und deren Untergliederungen sind ab sofort antragsberechtigt.

„Im Jahr 2017 stellen wir zusammen mit der Beauftragten der Bundesregierung und der Nationalmannschaft insgesamt 400.000 Euro für die Initiative zur Verfügung. Davon werden rund 120.000 Euro dafür eingesetzt, auch in Zukunft Fußballvereine für ihre Integrationsaktivitäten mit einer Anerkennungsprämie in Höhe von 500 Euro zu fördern“, erklärt DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der geschäftsführende Vorsitzende der DFB-Stiftung Egidius Braun. „Voraussetzung dafür ist, dass sich diese Klubs für mindestens fünf Flüchtlinge engagieren und in den Vorjahren noch nicht mit der pauschalen Fördersumme unterstützt wurden.“



Foto Carsten Kobow

DFB-Präsident Reinhard Grindel und Staatsministerin Aydan Özoğuz unterstützen die Fußball-Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen“

Weitere Informationen auf <http://www.dfb-stiftung-egidius-braun.de/>

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

HFV fordert: Bei allen größeren Wohnprojekten müssen Sportanlagen berücksichtigt werden

Ausgehend von der Neuen Mitte in Altona, bei deren Planung erforderliche Sportanlagen für rd. 5.000 neue Bürger offenbar vergessen worden sind, trägt grundsätzlich die Politik dafür die Verantwortung, dass sämtliche notwendige Tertiäreinrichtungen bei der Planung berücksichtigt und auch gebaut werden.

Das ist in dem neuen Baugebiet, das sich von der alten Holsten-Brauerei bis zum Bahnhof Altona erstreckt, vergessen worden.

Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) fordert daher einmal mehr, dass bei neuen großen Wohnprojekten Sportanlagen schon vor der Planfeststellung berücksichtigt werden.

„Solche groben Planungsfehler dürfen der Verwaltung nicht passieren“, formuliert der Präsident des HFV, Dirk Fischer, „und dürfen anschließend auch nicht auf dem Rücken der Vereine ausgetragen werden.“

Im Übrigen muss dieser Vorgang auch deshalb kritisiert werden, weil Politik und Bezirke wissen, wie wichtig es ist, dass Kinder und Jugendliche wohnortnahe Sportanlagen dringend benötigen.

Der HFV erwartet an diesem Standort mitten in Altona, dass Investoren und Verwaltung gemeinsam die Planung zügig nachbessern.

Viertelfinal-Auslosung ODDSET-Pokal der Herren am 6.3.2017 im REWE-Center Holger Stanislawski und Alexander Laas

Die Auslosung der Viertelfinal-Paarungen der Herren im ODDSET-Pokal findet am Montag, 6.3.2017, 18:30 Uhr,

im REWE-Center Holger Stanislawski und Alexander Laas, Dorotheenstraße 116–122, 22301 Hamburg, statt.

Folgende Teams stehen im Viertelfinale: FC Eintracht 03 Norderstedt, Altona 93, HSV Barmbek-Uhlenhorst, WTSV Concordia, TuS Osdorf, Dersimspor.

Zwei Teams sollen in den Achtelfinalspielen FC Neuenfelde – TuS Dassendorf am 12.02.17 um 14:00 Uhr und Hamm United FC – SV Halstenbek-Rellingen am 26.02.17 um 14:00 Uhr ermittelt werden.

Die Vertreter der Medien und der beteiligten Vereine sind herzlich eingeladen, der Auslosung beizuwohnen.

Endrunden DERPART Futsalmeisterschaft B- und C-Mädchen

Die Finalsiege der DERPART Futsalmeisterschaft 16/17 der C-Mädchen starten am Sonnabend, 04.02.2017 um 9:00 Uhr in der Sporthalle Barsbüttel (Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule, Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel).

Qualifiziert für die Endrunde haben sich Condor 1.C-Mäd., Eimsbüttel 1.C-Mäd., VfL Pinneberg 1.C-Mäd., HSV 1.C-Mäd., Eilbek 1.C-Mäd. und Victoria 1.C-Mäd.

Die B-Mädchen spielen direkt im Anschluss ab 14:00 Uhr ebenfalls in der Sporthalle Barsbüttel (Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule, Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel).

Im Kampf um die DERPART Futsalmeisterschaft der B-Mädchen messen sich Walddorfer 1.B-Mäd., SVNA 1.B-Mäd., Eimsbüttel 1.B-Mäd., Ellerau 1.B-Mäd., Reinbek 1.B-Mäd. und Eilbek 1.B-Mäd.

Verschiebung der ODDSET-Pokalfinalsiege der Frauen und B-Mädchen Serie 2016/2017

Im letzten Jahr wurden erstmalig alle Pokalfinalsiege der Amateure in den 21 Landesverbänden des DFB an einem Tag ausgespielt. Die Finalsiege wurden vom Fernsehen in Konferenzschaltungen den ganzen Tag begleitet. Da die Resonanz sehr gut war, sollen 2017 wieder alle Herren-Pokalfinalsiege der Amateure an einem Tag stattfinden.

Ende des Jahres 2016 wurde in der Konferenz der Regional- und Landesverbandspräsidenten entschieden, dass in allen 21 Landesverbänden die Pokalfinalsiege der Amateure am Donnerstag, 25.05.2017 (Himmelfahrt) stattfinden werden. Nun wird am Himmelfahrtstag die Aufmerksamkeit auf den Finaltag der Amateure gerichtet sein.

Damit der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball im HFV mit seinen ODDSET-Pokalfinalsiegen der Frauen und der B-Mädchen nicht in Konkurrenz zum Pokalfinale der Herren in Hamburg steht, werden die ODDSET-Pokalfinalsiege der Frauen und B-Mädchen in Hamburg vom 25.05.2017 (Himmelfahrt) auf den Sonntag, 21.05.2017 verlegt. Die B-Mädchen spielen um 12 Uhr und die Frauen um 16 Uhr.

Aktualisierung Rahmenterminkalender Frauen Serie 2016/2017

Da laut Rahmenterminkalender am 21.05.2017 der letzte Spieltag der Frauen-Verbandsliga geplant ist, muss dieser auf das Wochenende 25./26.03.2017 vorgezogen werden, weil am 28.05.2017 bereits die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord Frauen beginnt.

Der letzte Spieltag der Frauen-Verbandsliga ist dann somit der 13./14.05.2017.

Am 25./26.03.2017 finden auch die Halbfinalspiele des ODDSET-Pokals statt. Die Punktspiele der hier teilnehmenden Mannschaften müssen nachträglich angesetzt werden. Den aktualisierten Rahmenterminkalender finden sie auf www.hfv.de.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

